



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org

#1051

07.05.2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

75 - MONARCHIE

Zwei Formen der Monarchie sind den neuzeitlichen Bewußtsein allgemein bekannt:

- Die absolute Monarchie. Sie ist in Europa Ergebnis des Zerfalls des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, des Ersten Reiches der Deutschen, und dadurch gekennzeichnet, daß ein Monarch uneingeschränkter Träger der Souveränität eines Staates und damit Quelle aller Macht ist. Das historisch letzte Beispiel dieser Regierungsform war der russische Zarismus. Aber auch das deutsche und österreichisch-ungarische Kaiserreich waren bis zu ihrem Sturz an Ende des Ersten Weltkrieges noch stark davon geprägt.
- Die konstitutionelle Monarchie. Sie ist in Europa Ergebnis der Revolution der Aufklärung und dadurch gekennzeichnet, daß die Souveränität entsprechend den Theorien des Liberalismus angeblich auf das Volk übergeht und die Macht des Monarchen durch eine Verfassung mehr oder weniger stark eingeschränkt wird, bis zuletzt die Krone nur noch als Symbol gilt.

Im nationalsozialistischen Volksstaat geht hingegen die Souveränität auf die Nation über, deren Willensträger die Partei ist (siehe Wille und Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Obwohl diese nach dem Führerprinzip geordnet ist und ihrem Führer nahezu uneingeschränkte Macht gibt, besteht keinerlei Brücke zur absoluten Monarchie, da das nationalsozialistische Führerprinzip nicht auf Vererbung, sondern auf Auslese beruht (siehe Kampf). Darum hat der historische Nationalsozialismus sich auch stets und zu Recht strikt gegen die Restauration der Hohenzollernmonarchie

in Deutschland ausgesprochen.

Hingegen ist es denkbar, daß das Vierte Reich der Zukunft, die übernationale Großraumordnung der Völker des großeuropäischen Lebensraumes, als äußerlich verbindendes staatsrechtliches Symbol die Monarchie erneuert. Dies gilt vor allem für die endgültige Errichtung der Neuen Ordnung, die in der Tradition der alt-arischen Hochkulturen stehen wird.

Es gibt nämlich noch eine dritte - wahrhaft art- und naturgemäße - Monarchie, die traditionale Monarchie als rituelle Verkörperung des Prinzips der Vererbung als dauerhafte Einheit über der Vielfalt (siehe auch Differenzierung). In dieser bildet der Monarch als Herr des Ritus die Verbindung zwischen der Volksgemeinschaft, allen sozialen Gruppen, sowie allen Volksgenossen und einem höheren Prinzip, das heute als Wertidealismus bezeichnet wird. Er verkörpert somit, jenseits des ständigen Kampfes des Werdens und Vergehens, die Dauerhaftigkeit von Ordnung und Tradition.

Der Nationalsozialismus ist weder eine republikanische, noch eine monarchistische Bewegung und steht der Frage der Staatsform weitgehend neutral und gleichgültig gegenüber. Er mündet aber in eine Neue Ordnung, die die traditionale, art- und naturgemäße Ordnung der arischen Rasse (siehe Arier) zeitgemäß erneuert. Diese aber wird voraussichtlich auch das Kaisertum traditioneller Art erneuern, also die Monarchie als politische Ausdrucksform des biologischen Naturgesetzes der Vererbung - so wie das Führertum politische Ausdrucksform des biologischen Naturgesetzes der Auslese ist und bleibt.

76 - MORAL

Eine Moral ist ein dogmatisches Zwangssystem von Geboten, die die Lebenshaltung von Menschen durch inneren Gehorsam regeln sollen. Sie versteht sich gewöhnlich als allgemein für alle Menschen und alle Zeiten gültig. Historisch ist Moral eine Frucht von Offenbarungsreligionen, die die Gestalt eines einzigen, allmächtigen Gottes erfanden, der allen Menschen sein ewig gültiges "Du sollst" und "Du sollst nicht" entgegenschleudert. Die Befolgung seiner Gebote entscheidet über Gut und Böse des menschlichen Lebens und die Art des Fortlebens nach den Tode.

Später löste Moral sich im Lebensraum der arischen Rasse (siehe Arier) weitgehend von diesen religiösen Ursprung und verlor damit endgültig ihre innere Berechtigung - nicht aber ihre äußerliche Gültigkeit, an der vor allen das Bürgertum festhält, das sie zur spießigen Heuchelei steigert.

Moral ist jedenfalls weder etwas Natürliches noch Normales, sondern ein auf Dogmatismus und den naturwidrigen Glauben an die Gleichheit aller Menschen aufbauendes Zwangssystem, den der der Nationalsozialismus sein

Verständnis von Freiheit entgegengesetzt. Diese Freiheit beinhaltet - wie in den traditionellen Ordnungen (siehe Tradition) - eine selbstgewählten Werten verpflichtete Ethik (siehe auch Wertidealismus) und den das äußere Gemeinschaftsleben regelnden Ritus.

Ethik und Ritus entsprechen der und berücksichtigen die Vielfalt des menschlichen Lebens (siehe Differenzierung) und ordnen sich der Arterhaltung und Artentfaltung der Volksgemeinschaft unter. Dies werden auch die Lebensprinzipien der art- und naturgemäßen Neuen Ordnung sein. **Demgegenüber bleibt Moral dem Nationalsozialismus wesensfremd.** Insbesondere muß davor gewarnt werden, in der heutigen Kampfzeit, Kameraden aufgrund dogmatischer Moralvorstellungen bewerten und beurteilen zu wollen. Solchen Versuchen muß im Namen der Pflicht zur Kameradschaft stets streng entgegengetreten werden.

Darum bekennt sich die Gesinnungsgesellschaft der Neuen Front zur Ethik des Arbeitertums, der Mutterschaft, des politischen Soldatentums und des Führertums (siehe Führerprinzip), die den jeweils in ihren Reihen tätigen Menschentypen entsprechen und gerecht werden, überläßt aber alle Moralvorstellungen dem privaten Empfinden und widersteht jeden Versuch, das naturwidrige Kunstprodukt einer angeblich nationalsozialistischen Moral zu entwerfen und in den Nationalsozialismus einzuführen. Es gibt für den arischen Menschen keine art- und naturgemäße - und demnach auch keine nationalsozialistische - Moral jenseits der Pflicht zur Arterhaltung und Artentfaltung von Volk und Rasse.

77 - MUTTERSCHAFT

Der biologische Humanismus als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus definiert den Menschen als Naturwesen mit einer biologischen Anlage zur Kulturschöpfung, das nur als Gemeinschaftswesen lebensfähig ist. Vor diesem Hintergrund ergibt sich auch die nationalsozialistische Auffassung von den biologischen Unterschieden zwischen den Geschlechter und den daraus zu ziehenden politischen Konsequenzen:

Der Mann ist überwiegend Kulturwesen. Seine Welt ist vor allem die der kulturellen Gemeinschaften - Staat, Nation und Reich. Fundament seiner kulturschöpferischen und kulturtragenden Arbeit ist der Männerbund. Demgegenüber ist die Frau überwiegend Naturwesen. Ihre Welt ist vor allen die der natürlichen Gemeinschaften - Volk und Rasse. Deren Fundament ist die gesunde Familie.

Was die Arbeit für den Mann, das ist die Mutterschaft für die Frau. So wie der Nationalsozialismus im Mann stets den Arbeiter für die und in der Volksgemeinschaft sieht, so sieht er in der Frau stets die Mutter: das Mädchen als künftige Mutter, die Frau als tätige Mutter, die alte Frau als ehemalige Mutter.



Und so, wie sich für den Mann aus seiner biologisch bestimmten Aufgabe der Arbeit die Ethik des Arbeitertums als Lebenssinn und Lebensaufgabe ableitet, so gewinnt auch die Frau ihren biologisch begründeten Lebenssinn aus einer Ethik der Mutterschaft (siehe auch Wertidealismus).

Mutterschaft - als naturbewahrendes, hegendes, eben "mütterliches" Prinzip im Volksleben - umfaßt sehr viel mehr als lediglich den Vorgang des Gebärens. Mutterschaft ist das ethische Prinzip des Weiblichen, ist Haltung zum Leben, zu Volk und Rasse, ist Lebensaufgabe und Lebenssinn der Frau, auch dann, wenn sie im rein biologischen Sinn noch nicht oder nicht mehr Mutter sein kann.

Der Nationalsozialismus ehrt in der Frau die Mutter seines Volkes!

Die arischen Frauen (siehe Arier) zur Bejahung von Mutterschaft in diesem doppelten Sinn - als biologische Aufgabe wie als ethisches Prinzip - zu bewegen und sie entsprechend anzuleiten und zu organisieren, ist die politische Aufgabe der nationalsozialistischen Frauenbewegung.

78 - NATION

Der Nationalsozialismus stellt das Volk, sein Überleben und seine Höherentwicklung, uneingeschränkt und total in das Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns. Arterhaltung und Artentfaltung sind aber nur willensmäßig und politisch geschlossenen, ihrer selbst, bewußten Volksgemeinschaften möglich. Nationalismus und Sozialismus, die verbunden mit Rassenbewußtsein (siehe Rassenhygiene) zum Nationalsozialismus verschmelzen, ermöglichen die Schaffung, Bewahrung und Entfaltung einer solchen Volksgemeinschaft.

Eine ihrer selbst bewußte Volksgemeinschaft, deren Volksgenossen sich zu ihrem Volk und seiner Kultur, Sprache und Geschichte bekennen und den Willen haben, sich für seine Arterhaltung und Artentfaltung einzusetzen, wird zur Nation.

NATION IST DIE WILLENSGEMEINSCHAFT EINES VOLKES!

Damit ist die Nation die wichtigste aller kulturellen Gemeinschaften des Menschen. Der politische Wille, der ein Volk zur Nation macht, bedarf eines Trägers und findet eine Form:

Willensträger des Volkes ist bei den Ariern die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Die machtpolitische Organisationsform, die dieser Wille annimmt, ist der Staat. Der Nationalstaat, der entsprechend dem Selbstbestimmungsrecht alle geschlossen siedelnden Angehörigen eines Volkes umfaßt, ist als nationalsozialistischer Volksstaat die art- und naturgemäße Organisationsform eines Volkes. Eine Nation darf nur dann auf die Herausbildung eines Nationalstaates verzichten, wenn eine übernationale Großraumordnung - ein Reich - entsteht, die den Lebensraum der arischen Rasse so organisiert, daß alle daran beteiligten Nationen sich art- und

naturgemäß entfalten können.

Die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front erstrebt daher in erster Linie nicht einen deutschen Nationalstaat, sondern eine solche europäische Großraumordnung - das Vierte Reich (siehe auch Europa). Die Nation allein ermöglicht die Achtung der Geschichte, die Lösung der Probleme der Gegenwart und die Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes in der Zukunft.

79 - NATIONALISMUS

Nation ist die Willensgemeinschaft eines Volkes und findet im Staat ihre machtpolitische Organisationsform. Im Nationalsozialismus ist die Nation Träger staatlicher Souveränität. Demnach ist Nationalismus jene politische Bewegung, die in allen Menschen eines Volkes den Willen wecken will, sich als Nation zu begreifen und zu empfinden, sowie einen Staat zu bilden, der die Vergangenheit des Volkes achtet, die Probleme der Gegenwart energisch löst und damit für die Zukunft überleben und Höherentwicklung des Volkes ermöglicht. Ein solcher Staat kann natürlich nur ein Nationalstaat sein. Statt eines Nationalstaates können mehrere Nationen auch ein Reich bilden.

In Zeiten, in denen weder ein Reich noch ein Nationalstaat besteht, sichern allein die Nationalisten das Fortbestehen der Nation. Dann ist der Nationalismus die einzige Zukunftshoffnung für die Neubildung staatlicher Macht und damit für Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes. Nach erfolgter Staats- oder Reichsbildung garantiert der Nationalismus ihre Dauerhaftigkeit, da er bestrebt ist, in allen Volksgenossen und für alle Zeiten den politischen Willen zu wecken, zu erhalten und immer wieder zu erneuern.

Der Nationalismus kann nur dann Erfolg haben und alle Volksgenossen aller Klassen, Stände und Schichten gewinnen, wenn diese Volksgenossen sich gerecht behandelt und anerkannt fühlen, wenn ihnen Gemeinschaft nicht nur gepredigt wird, sondern diese Gemeinschaft im Leben des einzelnen Volksgenossen erlebbar und als Heimat empfunden wird. Die Volksgemeinschaft aller Klassen, Stände und Schichten ist Vorbedingung für die Willensgemeinschaft der Nation. Darum tritt neben den Willen, ein Volk zu sein (Nationalismus), politisch gleichberechtigt der Wille, eine wahre Volksgemeinschaft zu bilden und damit ein völkischer Sozialismus.

Nationalismus, Sozialismus und Rassenbewußtsein (siehe auch Rassenhygiene) verschmelzen dann zum Nationalsozialismus. Deshalb ist richtig verstandener Nationalismus nur als Nationalsozialismus denkbar. Die politischen Forderungen des deutschen Nationalismus sind in den Punkten 1-3 des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei niedergelegt:

- Selbstbestimmungsrecht

- gerechte Friedensordnung (siehe Frieden);
- ausreichender Lebensraum.

Der Nationalismus richtet sich gegen Internationalismus und Imperialismus und erstrebt nicht die Herrschaft über fremde Völker, sondern Arterhaltung und Artentfaltung des eigenen Volkes.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

Herausgeber: NSDAP/AO, PO Box 6414, Lincoln, NE 68506 USA

nsdapao.info & nsdapao.org

Urheberrecht 1993 NSDAP/AO

Gedruckt in den U.S.A.

43.

Als wir unser Haus zum Verkauf anboten, schickte die Maklerfirma einen jüdischen Makler vorbei. Alles lief gut, bis er in mein Zimmer kam, das auch als Büro unserer örtlichen Einheit diente. Als er mein Zimmer betrat, fiel ihm die Kinnlade runter. Er hätte eine Goldmedaille im Laufen gewinnen können, so schnell lief er los.

Ich schätze, er mochte meine New-Order-Zeitungen, die Konföderiertenflagge und die Hakenkreuzaufkleber nicht, die auch zu Hause gut funktionieren!

44.

Mein Heimbüro ist sehr, sehr nationalsozialistisch. Mehr als ein besuchender Genosse hat es sogar einen "Schrein" genannt. Als ein Freund anrief und fragte, ob er jemanden mitbringen dürfe, dachte ich mir nicht viel dabei. Ich war jedoch ein wenig überrascht, als er um Erlaubnis bat, dem Neuankömmling mein Büro zu zeigen, und dieser bekam bald einen Blick darauf.

Der Neuankömmling stellte ein paar höfliche Fragen und wir diskutierten über Politik. Als es an der Zeit war zu gehen, sah ich ihm direkt in die Augen und sagte mit einem ruhigen, aber absolut ernststen Gesichtsausdruck zu ihm:

"Ihnen ist natürlich klar, dass wir Sie jetzt, wo Sie mein Büro gesehen haben, töten müssen!"

Er wurde blass. Aber ich hatte Mitleid mit dem armen Kerl und ließ ihn mit dem Leben davonkommen. Vielleicht wird er eines Tages seinen Enkeln erzählen, wie er beinahe von den Nazis umgebracht wurde.


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFRAUORGANISATION
November 1988 September 1979 26. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Seitlang Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verleumdung haben nicht nur zugenommen, die Kräfte der gleichen Idee unsere hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu entsetzen.

Alle Nationalsozialisten sind unentgeltlich arbeitslos, vertrieben und kriegsgefangene Arbeiter, Soldaten und Kampfgewinnlose. Sie sind Opfer der Erhaltung unserer weißen Völker.
Der Kampf ist zwar stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der verzweifelte Kampf ist also dabei, den Völkern – gegen alle weißen Völker (?) – zu begeben. Seine Mittel sind Zerstörung, Umformung und Renaissance.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial, freiwillig oder auf einem Schindenschiff, andere Art jeder Nationalsozialisten hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningtheascient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 26, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerdhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

<p>SS Defender against Bolshevism by Reichführer SS Heinrich Himmler  <small>Translated from the SS Original</small></p>	<p><small>Julius Reichert Der Giftige Pflanz Book</small> The Poisonous Mushroom  <small>Translated from the Third Reich Original</small> Der Giftpilz</p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> Hitler in Italy  <small>English / German Deutsch / English</small></p>	<p>SS Viewpoint - Vol. 9 Wife and Family </p>	<p>Theodor Fritsch The Sins of High Finance </p>	<p>Luftwaffe War Art Die Luftwaffe im Bild  <small>English - German / Deutsch - English</small></p>
--	---	--	---	---	---

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 
Contact us to find out how YOU can help!

